

*Dr. Schönfelder
Staatssekretär*

MINISTERRAT
DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK
MINISTERIUM FÜR GESUNDHEITSWESEN
DER MINISTER

Rathausstraße 3
Berlin
1020
Telefon 23 41265

*Dr. 2
Juli*

Parlamentarischer Staatssekretär
beim Ministerpräsidenten
Herrn Dr. Krause
Klosterstraße 47
Berlin
1 0 2 0

Sehr geehrter Herr Kollege!

Der Staatsvertrag sieht vor, daß die Krankenversicherung vor allem durch Beiträge zu finanzieren ist und keine Anschubfinanzierung im Monat Juli 1990 erfolgt.

Die Sozialabgaben sind ab 1.7.d.J. bedeutend höher als bisher und die Besteuerung des Arbeitslohnes der Arbeiter und Angestellten wird nach dem Lohnsteuertarif der BRD erfolgen.

Im Zusammenhang mit diesen Festlegungen sehe ich einige Probleme, die mich mit tiefer Sorge erfüllen.

Als gravierendes Problem stellt sich die Nettolohnentwicklung im Gesundheitswesen dar. Bei einer Vielzahl von Arbeitnehmern treten Reduzierungen ein und das, nachdem wir aufgrund der außerordentlich hohen Belastung unserer Mitarbeiter zur Sicherung der medizinischen und sozialen Betreuung der Bürger und unter Berücksichtigung der hohen Bereitschaftsdienste bei Ärzten, Schwestern und technischen Kräften im 1. Halbjahr 1990 umfangreiche Lohnerhöhungen vorgenommen haben (siehe Anlage).

Von der Senkung des Nettolohnes sind vor allem solche Beschäftigten wie Küchenkräfte, Betriebshandwerker und jene, die einen hohen Anteil ihres bisherigen Einkommens mit nur 5 % versteuerten - also die sozial Schwachen betroffen.

Auch für Ärzte, Zahnärzte und Apotheker, die bisher einen Steuerfreibetrag von 400 Mark hatten und ein Monatseinkommen zwischen 1.800 Mark und 3.000 Mark beziehen, tritt eine Nettolohnsenkung bis zu 230 DM ein.

- 2 -

Betriebs-Nr. 90 185 030

Hinsichtlich der Eigenfinanzierung der Krankenversicherung möchte ich Sie darauf hinweisen, daß am Stichtag 1. 7. 90 keine Mittel in DM für diesen Zweck vorhanden sind.

Um die Liquidität der Krankenversicherung zu sichern, ist in Abhängigkeit vom effektiven Eingang der Beiträge der Bürger (bis Ende Juli wird mit 60 % der monatlichen Beitragseinnahmen gerechnet) eine Anschubfinanzierung von 2 Milliarden DM erforderlich, da sonst Zahlungen, die nach dem 10. 7. vorgenommen werden müssen, nicht erfolgen können.

Nicht abzusehen ist gegenwärtig, ob die Krankenversicherung ohne Staatszuschuß arbeiten kann.

Es gibt verschiedene Berechnungen, die darauf hinweisen, daß ein Defizit entstehen könnte.

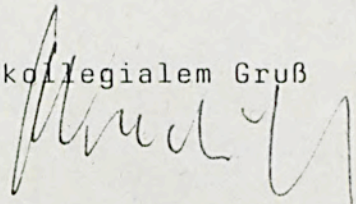
Das wird vor allem mit den zu erwartenden Preisänderungen für Leistungen und Erzeugnisse, die die Gesundheitseinrichtungen in Anspruch nehmen müssen, begründet.

Nach gegenwärtigen Berechnungen fehlen auch noch rd. 4 Mrd. DM (Jahresauswirkung) zur Finanzierung der rezeptierten Arzneimittel.

Ich kann Sie erst jetzt auf diese Probleme aufmerksam machen, da wir in vorangegangenen Beratungen und Abstimmungen nicht einbezogen waren.

Ich bitte um Ihre Unterstützung bei der Festlegung von Maßnahmen, die diese Probleme lösen helfen.

Mit kollegialem Gruß



Prof. Dr. sc. med. Kleditzsch

Anlage

30. Mai 1990

Anlage

Brutto- und Nettolohnbeträge ausgewählter Beschäftigtengruppen
des Gesundheits- und Sozialwesens vor und nach der Währungsunion

bis 30. 6. 1990

ab 1. 7. 1990

⁺
Differenz

1. Krankenschwester (ambulant, 10 Berufsjahre, verheiratet, 1 Kind)
Gehaltsgruppe S 4

Grundgehalt	1.040,-- M	1.155,-- DM (Bruttogehalt)	
10 Berufsjahre	<u>115,-- M</u>	- 37,60 DM (LSt., IV, 1 Kd.)	
Bruttogehalt	<u>1.155,-- M</u>	- 206,75 DM (Sozialabgaben 17,9 %)	
		<u>910,65 DM</u> Netto	
./. Steuerfrei- betrag	<u>200,-- M</u>		
steuerpflicht. Bruttogehalt	955,-- M		
./. Lohnsteuer	160,90 M		
./. SV-Beitrag	60,-- M		
./. FZR-Beitrag	55,50 M		
+ Steuerfrei- betrag	<u>200,-- M</u>		
Nettogehalt	<u>878,60 M</u>		+ 32,05 DM

2. Krankenschwester (stationär, verheiratet, 1 Kind, 6 Berufsjahre,
3 Schichten) S 4

Grundgehalt	1.040,-- M	1.475,-- DM (Bruttogehalt)	
6 Berufsjahre	75,-- M	- 90,-- DM (St. IV, 1 Kd.)	
Tarifzuschlag (§24)	<u>110,-- M</u>	- 119,28 DM (Soz.abg. 17,9 %)	
Schichtzuschlag	<u>250,-- M</u>		
Bruttogehalt	<u>1.475,-- M</u>	<u>1.165,72 DM</u> Netto	
./. Schichtzuschlag	250,-- M		
./. Steuerfreibe- trag	<u>200,-- M</u>		
Steuerpflichtiges Bruttogehalt	1.025,-- M		
./. Lohnsteuer	175,50 M		
./. SV-Beitrag	60,-- M		
./. FZR-Beitrag	60,-- M		
+ Schichtzuschlag	250,-- M		
+ Steuerfreibetrag	<u>200,-- M</u>		
Nettogehalt	<u>1.179,50 M</u>		- 13,78 DM

2a. Verdienst bei 8 Arbeitsbereitschaften im Monat

beitragspflicht.		1.475,-- DM (Bruttogehalt)	
Bruttogehalt	1.025,-- M	840,-- DM (Bereitschaftsdienst-	
Bereitschaftsdienst-		vergütung)	
vergütung	840,-- M		
Bruttogehalt	<u>1.865,-- M</u>	2.315,-- DM Gesamteinkommen	
./.. Lohnsteuer	353,-- M	245,-- DM (Lohnsteuer)	
./.. SV-Beitrag	60,-- M	<u>381,40 DM (Sozialabgaben)</u>	
./.. FZR-Beitrag	60,-- M	1.688,60 DM Nettogehalt	
+ Schichtzuschlg.	250,-- M	<u>=====</u>	
+ Steuerfreieibe-			
trag	<u>200,-- M</u>		
Nettobetrag	<u>1.842,-- M</u>		- 153,40 DM

3. Facharzt (nach 5 Berufsjahren, ledig, ohne Kind)
Gehaltsgruppe 4

Grundgehalt	1.850,-- M	2.200,-- DM (Bruttogehalt)	
5 Berufsjahre	100,-- M	- 251,-- DM (LSt., I, Ohne Kind)	
LOG	<u>250,-- M</u>	- 352,-- DM (Sozialabg. 17,9 %)	
Bruttogehalt	<u>2.200,-- M</u>	(Achtung Bemessungsgrenze	
./.. Steuerfreieibe-		bei KV + AV 1.800,--!)	
trag	<u>400,-- M</u>	<u>1.597, DM Netto</u>	
steuerpflichtiges			
Bruttogehalt	1.800,-- M		
./.. Lohnsteuer	360,-- M		
+ Steuerfreieibe-			
trag	<u>400,-- M</u>		
./.. SV-Pflichtbei-			
trag	60,-- M		
./.. FZV-Beitrag	<u>70,-- M</u>		
Nettogehalt	<u>1.710,-- M</u>		- 113,-- DM

3a. Verdienst bei 5 Arbeitsbereitschaften im Monat

beitragspflicht. Bruttogehalt	1.800,-- M	2.200,-- DM (Bruttogehalt)	
+ Bereitschafts- dienst	<u>1.500,-- M</u>	<u>1.500,-- DM (Bereitschaftsdienst- vergütung)</u>	
Bruttogehalt	<u>3.300,-- M</u>	3.700,-- DM Gesamteinkommen	
		643,-- DM (Lohnsteuer)	
		<u>391,20 DM (Sozialabgaben)</u>	
./. Lohnsteuer	660,-- M	2.665,80 DM Nettogehalt	
+ Steuerfreibe- trag	400,-- M		
./. SV-Beitrag	60,-- M		
./. FZV-Beitrag	<u>220,-- M</u>		
Nettogehalt	<u>2.760,-- M</u>		- 94,20 DM

4. technisch-ökonomische Facharbeiter (verheiratet, 2 Kinder,
Facharbeiter, FS-Abschluß) Gehaltsgruppe HFF 6

Grundgehalt	800,-- M	1.100,-- DM (Bruttogehalt)	
LOG	<u>300,-- M</u>	- 9,-- DM (LSt., IV, 2 Kinder)	
Bruttogehalt	<u>1.100,-- M</u>	- <u>196,90 DM (Sozialabg. 17,9 %)</u>	
		<u>894,10 DM (Netto)</u>	
./. Steuerfreibe- trag	<u>200,-- M</u>		
steuerpflicht. Bruttogehalt	900,-- M		
./. Lohnsteuer	137,30 M		
./. SV-Beitrag	60,-- M		
./. FZR-Beitrag	50,-- M		
+ Steuerfreibe- trag	<u>200,-- M</u>		
Nettogehalt	<u>852,70 M</u>		+ 41,40 DM

5. FS/HS-kader in Verwaltung (verheiratet, 1 Kind)
Gehaltsgruppe: HFF 9

Grundgehalt	1.080,-- M	1.500,-- DM (Bruttogehalt)	
LOG	<u>420,-- M</u>	- 92,80 DM (LSt., IV, 1 Kd.)	
Bruttogehalt	<u>1.500,-- M</u>	- 268,50 DM (Sozialabg.)	
		<u>1.138,70 DM Netto</u>	
./. Steuerfreibe- trag	200,-- M		
steuerpflichtiges Bruttogehalt	1.300,-- M		
./. Lohnsteuer	238,50 M		
+ Steuerfreibe- trag	200,-- M		
./. SV-Beitrag	60,-- M		
./. FZR-Beitrag	<u>60,-- M</u>		
Nettogehalt	<u>1.141,50 M</u>		- 2,80 DM

6. Betriebshandwerker (verheiratet, 3 Kinder)
Lohngruppe 7

Grundlohn	850,-- M	1.280,-- DM (Bruttogehalt)	
LOG	350,-- M	- 17,-- DM (LSt. IV, 3 Kd.)	
Handwerkerzuschlag	<u>80,-- M</u>	- 229,42 DM (Sozialabg. 17,9 %)	
Bruttolohn	<u>1.280,-- M</u>	1.033,88 DM Netto	
./. Lohnsteuer (Tabelle)	132,80 M		
./. Lohnsteuer (5 %)	17,50 M		
./. SV-Beitrag	60,-- M		
./. FZR-Beitrag	<u>60,-- M</u>		
Nettolohn	<u>1.009,70 M</u>		+ 24,18 DM

7. Mitarbeiter Küchen (verheiratet, 2 Kinder)
Lohngruppe 4

Tariflohn (nach LG 5, RKV 94/83)	395,-- M	<u>Steuer</u> Tab.	845,-- DM (Bruttogehalt)	
(Vereinb. v. 2.6.86)	+120,-- M (5 %)		00 DM (LSt. IV, 2Kd.)	
(Vereinb. v. 1.3.90)	+150,-- M (5 %)		151,26 DM (Sozialabg. 17,9 %)	
			<u>693,74 DM Netto</u>	
Grundlohn	665,-- M			
Lohnzuschlag	80,-- M (Tab.)			
Lohnprämie	100,-- M (5 %)			
Bruttolohn	<u>845,-- M</u>			
./. Lohnst. (Tab.)	22,80 M			
./. Lohnst. (5 %)	18,50 M			
./. SV-Beitrag	60,00 M			
./. FZR-Beitrag	<u>24,50 M</u>			
Nettolohn	<u>719,20 M</u>			- 25,46 DM